

Kurzkonzeption Kath. Kita St. Josef Erzingen

Inhalt

| | |
|--|---|
| Unser Bild vom Kind | 2 |
| Regelungen bei Krankheit..... | 2 |
| Sicherheit..... | 2 |
| Elterninformationen | 2 |
| Elternarbeit..... | 2 |
| Beobachtung und Dokumentation / Elterngespräche..... | 3 |
| Der pädagogische Alltag in der Kita | 3 |
| Religiöse Impulse und Feste im Jahreskreis..... | 4 |



Unser Bild vom Kind

Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit und akzeptieren und wertschätzen es. Jedes Kind ist individuell in seinen Stärken und seinem Entwicklungspotenzial. Hierbei ist ein gegenseitiger würde- und respektvoller Umgang förderlich und bestärkt das Kind in seinem Handeln. Kinder sind von Geburt an neugierig, aktiv und selbst motivierend, weshalb sie für uns aktive Akteure sind, die sich eigenständig ihre Welt erschließen.

Durch das eigene Handeln und durch die Auseinandersetzung mit der Umwelt mit allen Sinnen konstruiert sich das Kind sein eigenes Wissen. Daher ist es wichtig, eine ansprechende Umgebung zu schaffen, die das Kind anregt und es dazu animiert sich weiterzuentwickeln.

Regelungen bei Krankheit

Wenn Kindergartenkinder krank sind, ist es hilfreich wenn wir von den Eltern einen Anruf bekommen oder sie das Kind über die Kita App krank melden. So bekommen wir einen Überblick von welchen Krankheiten die Kinder gerade betroffen sind und es ermöglicht uns, einen anonymen Aushang für die anderen Eltern zu machen.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass Erziehungsberechtigte die Pflicht haben, die Einrichtungen über gewisse Infektionskrankheiten zu informieren (siehe Schreiben „Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen zum Infektionsschutzgesetz“).

Sicherheit

Wir möchten darüber informieren, dass die Aufsicht der Erzieherinnen dann beginnt, wenn das Kind im Gruppenraum an die jeweilige Erzieherin „übergeben“ wird. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie das Kind morgens bis zur Gruppentüre begleiten. Ebenso endet die Aufsicht dann, wenn die Eltern oder abholberechtigte Personen wieder zur Abholzeit im Kindergarten sind.

Elterninformationen

Monatlich bekommen die Familien über unsere KITA Info App eine Elterninformation, in der alle bis dahin bekannten Termine und Aktionen niedergeschrieben sind. Wir bitten Sie, dass Sie diesen Elternbrief aufmerksam lesen und eventuelle Rückmeldungen zeitnah an uns zurückzugeben.

Elternarbeit

Jährlich finden verschiedene Aktionen wie St. Martin, Kuchenverkauf, Vorlesestunden etc. statt, bei denen wir eng mit den Eltern zusammenarbeiten. Oft werden Vorschläge der Elternschaft durch den Elternbeirat miteinbezogen und Listen für Arbeitseinsätze oder Kuchenspenden ausgehängt. Es freut uns sehr, wenn sich viele Eltern an solchen Aktionen beteiligen und ihre Ideen einbringen. Sprechen Sie uns gerne an!

Beobachtung und Dokumentation / Elterngespräche

Im Alltag mit den Kindern dokumentieren wir Gelegenheitsbeobachtungen die die Grundlage für einen umfassenden Entwicklungsbericht sind. Jährlich zu dem Geburtstag des Kindes wird von den ErzieherInnen eine Entwicklungsdokumentation angefertigt, die Bereiche wie Sozialverhalten, Fein- und Grobmotorik, Sprache, Kognition, Musik und Rhythmik, Wahrnehmung und Schule beinhaltet. Dieser Bericht bietet die Grundlage für das Entwicklungsgespräch das mindestens einmal jährlich zwischen Eltern und BezugserzieherIn des Kindes stattfindet.

Zur Beobachtung nutzen wir das System der Bildungs- und Lerngeschichten. Die individuellen Lerngeschichten können im Portfolio des eigenen Kindes jederzeit gelesen werden.

Wir legen außerdem Wert auf kurze Tür- und Angelgespräche, die die Möglichkeit bieten sollen, Aktuelles kurz auszutauschen.

Der pädagogische Alltag in der Kita

Wir arbeiten in der Kita St. Josef nach dem Offenen Konzept und legen Wert darauf, den Kindern durch feste Rituale und Strukturen genügend Freiräume zur Selbstwirksamkeit zu geben. Wir geben den Kindern Gelegenheiten sich selbst auszuprobieren und Ihren eigenen Interessen nachzugehen. Die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte liegt darin, die Lernumgebung für die Kinder ansprechend zu gestalten und den Selbstlernprozess der Kinder anzuregen. Dies wird in der Freispielzeit und bei festen pädagogischen Angeboten umgesetzt.

Ankommen

Die Kinder können bis 9:00 Uhr in die Kita kommen. An ihrem Platz können die Kinder sich selbständig umziehen und anschließend in der jeweiligen Gruppe die ErzieherInnen begrüßen. Ein festes Ritual ist es, dass die Kinder ihre Fotos im Eingangsbereich an der Magnetwand aufhängen. So kann jeder sehen, welche Kinder bereits anwesend sind. Nachdem die Kinder sich in ihrer Stammgruppe angemeldet haben, können sie in allen bereits geöffneten Bereichen spielen.

Freispiel(impulse)

„Offene Angebote“ und Impulse sind ein Hauptbestandteil unserer offenen Arbeit und unersetzlich für den Kita Alltag. Durch Freispielimpulse, die die pädagogischen Fachkräfte im Kita Alltag bieten, werden die Kinder zu selbstständigem Handeln angeregt und eine ansprechende Lernumgebung wird geschaffen. Die Kinder setzen sich selbst mit dem Ihnen zur Verfügung gestellten Material auseinander. Freispielimpulse werden in allen Funktionsbereichen gut durchdacht angeboten und sorgen für eine Abwechslung im Kindergartenalltag. Während des Freispiels haben die Kinder die Möglichkeit im Bistro das mitgebrachte Vesper zu frühstücken.

Gruppenzeit

Um 11:15 Uhr erklingt der „Gong“ als Signal. Wenn ein Kind möchte, darf es mit dem Gong durch die Kita gehen und so alle auf die „Gruppenzeit“ aufmerksam machen. Alle Kinder gehen dann in ihre Stammgruppen zurück.

Die Kinder werden in der Gruppenzeit begrüßt und Informationen zum Tagesablauf, zu neuen Freispielimpulsen oder gezielten Angeboten werden ausgetauscht. Außerdem finden in die Gruppenzeit auch religiöse Impulse, gezielte Angebote und Projekte statt, zu denen sich die Kinder anmelden können.

Angebote

In allen Bildungsbereichen finden Angebote statt, die auf die Interessen der Kinder oder auch Themen des Jahreskreises abgestimmt sind.

Hierbei gibt es feste Angebote wie unseren Singkreis und die Vorschule, die festen Tagen zugeordnet sind.

Funktionsräume und Außengelände

Alle Räume der Kita sind als Funktionsräume eingerichtet. Im Idealfall sind alle Räume mit pädagogischen Fachkräften besetzt und somit für die Kinder geöffnet.

Auch der Hof ist ein Funktionsbereich und von ca. 8:30 Uhr bis 11:15 Uhr täglich für die Kinder geöffnet.

Naturtage

Jeden zweiten Dienstag können sich die Kinder für den Naturtag melden (Windelkinder ausgenommen). An den Naturtagen erkunden wir im Wald, am Rastplatz oder an anderen Orten in und rund um Erzingen die Natur. Für diesen Tag sollten die Kinder wetterentsprechende Kleidung tragen und eine Sitzmöglichkeit sowie ein ausreichendes Vesper und Trinken dabei haben. Vor der Gruppentüre hängt jeweils eine Liste, welche Kinder am Naturtag teilnehmen möchten.

Religiöse Impulse und Feste im Jahreskreis

Die religiöse Erziehung lassen wir in den Alltag einfließen und feiern Feste im kirchlichen Jahreskreis. Wir nehmen die Kinder liebevoll auf und lassen sie Geborgenheit spüren. Alle behandeln wir gleich. Die Kinder sollen lernen, diese Fähigkeiten weiterzugeben. Wir achten andere Religionen und Kulturen respektvoll.

Wir schaffen Raum, dass sich die Entwicklung des eigenen Ichs und das Zusammenleben mit Anderen optimal gestalten können.

Wir wertschätzen die Natur und vermitteln den Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit ihr.

Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes/ „schön, dass es DICH gibt“.